

Liebe Missionsfreunde,

heute haben in Baden Württemberg die Ferien begonnen. Es ist die Zeit, in der die meisten Menschen in Ihren wohlverdienten Urlaub reisen. Gott hat für uns diese Erholungsphasen vorgesehen, weil wir sie zur Regeneration brauchen. Besonders in Deutschland sind wir auf diesem Gebiet sehr gesegnet. Nicht umsonst zählen wir zu den Ländern dieser Welt mit der größten Reiseaktivität.

Das ist auch ein Geschenk Gottes, über das wir uns freuen dürfen. Wichtig ist es, dass wir nicht vergessen, dem Geber all dieser guten Gaben zu danken.

Reisen ist auch eine Tätigkeit die zu unserer Missionsarbeit gehört, obwohl es ganz und gar nicht mit einem Urlaub zu vergleichen ist.

In diesem Jahr war ich bereits zwei Mal mit meiner Frau auf Missionsreise in Rumänien. Dabei haben wir mehr als 9.000 km zurückgelegt. Wir freuen uns jedes Mal über die schützende Hand Gottes und dass wir immer wieder wohlbehalten zurückgekehrt sind. Doch Pannen bleiben nicht aus und so hatten wir im April einen Kupplungsschaden und mussten mit unserem alten VW-Bus in die Werkstatt.

Auf diesen beiden Reisen haben wir in 11 verschiedenen Betten geschlafen. Dies kann manches mal zu einer Herausforderung und einem Abenteuer der „besonderen“ Art werden.

Doch von Ferien ist im Hilfswerk Hoffnung keine Rede. Hier laufen die Vorbereitungen für die Schulung mit den rumänischen Erzieherinnen unseres Kindergartenprojektes auf Hochtouren. Und es herrscht schon jetzt eine unglaubliche Vorfreude in Rumänien. Viele dieser Mitarbeiterinnen bestätigen uns: „Die Schulung ist für uns der Höhepunkt des Jahres. Hier können wir geistlich auftanken, werden motiviert und lernen viel



Neues für den Kindergartenalltag. Unsere Kraft reicht dann wieder für ein ganzes Jahr“.

Auch wir Mitarbeiter in Deutschland sind hoch motiviert und dennoch haben wir ein klein wenig Bauchschmerzen, wenn wir an die Kosten der Schulung und gleichzeitig an das Sommerloch in Hoffnung denken.

Und so möchten wir mit diesem Brief all unsere Spender informieren und ermutigen, uns hierin zu unterstützen.

Pädagogische Weiterbildung für Erzieherinnen in Rumänien

In diesem Jahr dürfen wir uns über Zuwachs freuen. An der Schulung nehmen zusätzlich 18 Erzieherinnen aus sechs befreundeten Kindergärten teil. Dies zeigt uns doch, wie begehrt die Fortbildungen sind. Die Schulung findet vom 29.8. - 2.9. statt. Gerade bei einer so wichtigen Aufgabe der Weiterbildung sind wir besonders auf die Hilfe Gottes angewiesen. Und dann erleben wir tatsächlich wie Gott auf wunderbare Weise hilft. Frau Doris Mössinger, eine in Deutschland anerkannte Referentin, wird unsere Erzieherinnen in das „Buchstabenland“ einführen und Friedel Kast wird neue Ideenimpulse zur christlichen Erziehung vermitteln und das Rahmenprogramm gestalten. Vielfältige Aufgaben warten auf uns.

- Das gesamte Unterrichtsmaterial muss ins rumänische übersetzt werden.
- Für jede Teilnehmerin muss eine Arbeitsmappe erstellt werden
- Das Rahmenprogramm der Schulung muss bis in Detail im Voraus vorbereitet werden
- Das Schulungsmaterial muss hier eingekauft und nach Rumänien geschickt werden

Die gesamte Schulung mit ihren 56 Teilnehmern kostet ca. 11.000 Euro.

Jubiläumsfeier „20 Jahre Kindergartenprojekt“

Wir haben Grund zum Jubeln! Im Rahmen der Schulung findet eine Jubiläumsfeier statt. Das Größte daran ist die Treue Gottes, die wir 20 Jahren spüren durften. Ohne Seine Hilfe hätte das Kindergartenprojekt heute keinen Bestand mehr. Deswegen richtet sich unser Dank in erster Stelle an unseren lieben Gott, der uns durch Höhen und Tiefen stets zur Seite gestanden ist. Danken wollen wir an dieser Stelle auch unseren lieben Pateneltern die viele, viele Jahre in großer Treue Ihren Beitrag zu dem Kindergartenprojekt geleistet haben.

Neueröffnung eines Kindergartens

Wir dürfen immer wieder neu staunen, wie unerschöpflich kreativ Gottes Wege sind. Während

andere Werke über Rückgang klagen, erweitert sich unser Kindergartenprojekt im September mit einem weiteren Kindergarten. In der Ortschaft Baia de Cris eröffnet die Baptistengemeinde eine Kindergruppe. Dieser Kindergarten soll unter der Verwaltung unserer Partnermission Samariteanul Arad laufen, wobei die Gemeinde ihren Kindergarten zu 100% finanziert. Für uns ist das ein weiterer Beweis, wie groß der Bedarf an unserer pädagogischen Betreuung ist.

Es sind noch vier Wochen bis zur Schulung. Uns scheint die Zeit viel zu knapp zu sein für die umfangreichen Vorbereitungen die noch zu erledigen sind. Und danach? Dann beginnen wir mit der Aktion Weihnachtsfreude. Darüber werden wir Sie im nächsten Info ausführlich informieren.

Wir brauchen weiterhin Ihre Hilfe! Beten Sie für diese große Aufgabe die auf uns wartet und soweit es Ihnen möglich ist, dürfen Sie uns auch finanziell unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Missionsfreunde, eine erholsame und schöne Urlaubszeit.

In herzlicher Verbundenheit
Hans-Werner Kast
1. Vorsitzender



Impressum:

Hilfswerk HOFFNUNG für eine neue Generation e.V.
Bahnhofplatz 31
73635 Rudersberg
Ansprechpartner:
Hans-Werner & Friedhilde Kast

Fon (07183) 9319-80
Fax (07183) 9319-99
eMail info@hoffnung.org
web www.hoffnung.org



Bankverbindung:

Kreissparkasse Waiblingen
BLZ : 602 500 10 Konto: 600 76 67

Bankverbindung in Österreich:

Raiffeisenbank Vorderbregenzerwald
BLZ: 37435 Konto: 2.421.881
IBAN: AT10 3743 5000 0242 1881
BIC: RSVGAT2B435